

Vereinsbefragung 2015



Vereinsname: _____

Kontaktperson: _____

Tel. Nummer: _____

1. Kreismeisterschaften

Mein Verein bewirbt sich für die Ausrichtung einer oder mehrerer Veranstaltungen. Die detaillierten Bedingungen und die Turnierförderung durch den Kreis findest du auf der Kreishomepage www.noetv-kreis-mitte.at.

- Nein, keine Bewerbung.
- Ja, folgende Bewerbung(en) (Mehrfachnennung möglich):
 - Kreismeisterschaften allgemeine Klasse
 - Kreismeisterschaften Senioren
 - Kreismeisterschaften Jugend
 - Kreismeisterschaften Kids und NÖTV Kreis Mitte Kids Tag

Wunschtermin für Veranstaltung, falls schon bekannt:

2. Reform von Auf- und Abstieg in den Seniorenkreisligen – Teil I

In einigen Seniorenklassen, insbesondere in den niedrigeren Ligen der Herren 45, kommt es immer wieder zu sehr einseitigen Begegnungen und jahrelangen Wartezeiten, bis starke Mannschaften endlich um den Aufstieg in die Landesliga in ihrer Alterklasse spielen können.

Eine (einschneidende) Möglichkeit zur Reform ist, die Auf- und Abstiegsregelungen in den Seniorenkreisligen an jene in den Jugendkreisligen anzupassen. Das heißt, dass jedes Jahr jede Seniorenmannschaft bei der Mannschaftsnennung bekanntgeben kann, in welcher Kreisliga (A/B/C/D) sie spielen möchte. Die Ligen und Gruppen werden jedes Jahr entsprechend diesen Nennungen – und nicht auf Basis der Vorjahresergebnisse - eingeteilt. In der Kreisliga A wird der Teilnehmer an den Aufstiegsspielen in die Landesliga ermittelt, in allen anderen Ligen werden Gruppensieger ausgespielt.

- Ja – Auf- und Abstiegsregelungen bei den Senioren an die Regelungen in der Jugend anpassen
Vorteile: ausgeglichene Begegnungen, schneller Aufstieg in die Landesliga möglich, einvernehmliche Terminverschiebungen ab Kreisliga B möglich
- Nein – Auf- und Abstiegsregelungen bei den Senioren wie bisher beibehalten
Vorteile: Auf- und Abstiegskampf in allen Ligen, Anzahl der Begegnungen genauer abschätzbar

3. ITN-Kontrolle der Spielerlisten in den Jugend U18 ITN Bewerben

Die Einhaltung der ITN-Grenzen 7, 8 beziehungsweise 9 in den Jugend U18 ITN Bewerben wurde bisher nicht durch den Wettspielausschuss kontrolliert, sondern nur bei Vorliegen eines Protestes.

- Nein. – Kontrolle wie bisher nur bei Vorliegen eines Protestes.
 - Ja. – In Zukunft soll die ITN-Grenze kontrolliert werden. Nicht spielberechtigte Spieler werden aus den Listen entfernt.
-

4. Heimspielvergabe bei Spielplanerstellung (3 Fragen)

Im Anschluss an die Erklärungen und die Diskussion im Rahmen der Kreisversammlung 2015 werden die Verfahrensregeln der Spielplanerstellung zur Abstimmung gebracht.

Bei der Vergabe von Heimspielen sind vor allem zwei Komponenten ausschlaggebend: Platzkapazitäten und Setzung aufgrund der Vorjahresergebnisse. Wie sollen diese Komponenten in Zukunft gewichtet werden?

4.1

- Setzung hat in Zukunft sehr hohe Priorität: Heimspiele werden teilweise auch zugewiesen, wenn nicht ausreichend Plätze zur Verfügung stehen [Modell der meisten anderen Kreise]
Nachteil: Teilweise Anmietung von Plätzen durch Heimverein notwendig
- Wie bisher Priorität für Platzkapazität: Kein Überschreiten der Platzkapazität an Fixterminen.
Nachteil: Wie bisher einige wenige Fixtermine an Ersatzterminen.

4.2

- Auf Basis von Setzung soll Heimspielzuweisung auch erfolgen, wenn damit bei Verein A alle Plätze belegt sind (und Begegnungen auf 2 Plätzen ausgetragen werden müssen) und bei Verein B alle Plätze frei sind
- Wie bisher soll ausgewogene Verteilung wichtiger sein als Setzung. (Heimspiele auf zwei Plätzen sind damit seltener, können aber dennoch vorkommen, weil jedenfalls weiterhin jede Mannschaft einer Sechsergruppe zwei oder drei Heimspiele erhält.)

4.3 Überschneidungen zwischen Bewerben mit unterschiedlichen Beginnzeiten (etwa Herren 45/Damen/Burschen) sollen in Zukunft weniger berücksichtigt werden.

- Nein, Berücksichtigung wie bisher.
- Ja, hier Setzung in Zukunft etwas höher gewichten

5. Fragen, Vorschläge, Sonstiges

Die Ergebnisse sind – vor allem bei knappen Mehrheiten – nicht bindend. Für die Auswertung werden die Stimmen betroffener Vereine stärker gewichtet (betrifft insbesondere Frage 3). Aus Sicht des NÖTV Kreis Mitte Teams ist eine vereinsinteme Diskussion (zumindest der Mannschaftsführer) wünschenswert. Manche Fragen und Vorschläge dienen ausschließlich der Meinungserhebung im Kreis Mitte, da es diesbezüglich niederösterreichweit oder österreichweit einheitliche Bestimmungen gibt. Die Meinungen der Kreis Mitte Vereine werden aber von Vertretern des Kreis Mitte Teams in den NÖTV-Gremien vertreten.

Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens
29.11.2015 an alex@madainitennis.at schicken!